13. Januar 2010

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Stanford Bank Panamá

Kommenden Freitag soll bekannt werden, wer neuer Eigentümer der abgewickelten Stanford Bank in Panamá wird.

Wahrscheinlich ist der Zuschlag zugunsten der Investorengruppe um den in Panamá bekannten Bänker George F. Novey De La Guardia zusammen mit dem Rückversicherer „QBE del Istmo S.A.“.

Der Eigentumsübergang soll im Februar abgewickelt sein. Dann könnte es im März eine neue Stanford Bank geben. Fast alle Aktiva der Stanford Bank in Panamá konnten gerettet werden. Das unterscheidet Panamá einmal mehr von anderen sog. Steueroasen. Bei Stanford in Antigua sieht das anders aus.

Wir werden die neue Stanford Bank beobachten.

Alle Wege führen nach Panamá

Nicht mehr nach Rom, nach Panamá führen die Wege.

Im vergangenen Jahr 2009 haben mehr als 30 Handelsmissionen aus aller Welt den Weg nach Panamá gefunden aus ihren meist krisengeschüttelten Ländern. Die meisten Missionen kamen aus Spanien, konkret aus Bilbao, País Vasco, Córdoba, Murcia, Madrid, Málaga, Canarias, Extremadura, Pontevedra, Valencia, Castilla La Manch und Castilla & León.

Großes Interesse kommt aus Belgien wie auch aus Großbritannien. Delegationen wurden ferner entsandt aus den USA, Brasilien,Mexiko und Kanada. Asien war vertreten mit den Ländern Singapur, Taiwan, Indonesien, Indien, Israel und Türkei.

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Finnland, Rußland, Holland und Tschechien waren auch vertreten unter anderen.

Die Daten wurden bekannt gemacht seitens der Handels- und Industrieministeriums.

Konkurrenz aus Nicaragua

Seit 1. Januar ist das Freihandelsabkommen mit Nicaragua in Kraft.

Besonders besorgt sehen den Folgen die panamaischen Rindfleischproduzenten entgegen. Rindfleischpreise in Nicaragua sind deutlich niedriger.

Nach dem Abkommen hat Nicaragua eine Importquote von 1.500 metrischen Tonnen dieses Jahr. Die Quote steigert sich innerhalb einer Übergangszeit bis 2020 jährlich um 7%. Umfaßt sind alle Rindfleischprodukte.

Bislang hat Panamá gegenüber Nicaragua einen Handelsüberschuß von USD 6 Millionen.

Erste Veranstaltung des Jazzfestivals 2010

Montag eröffnete das diesjährige Jazzfestival mit einem Auftritt der Band „Arad“ im Theater Ascanio Arosemena.

Das Jazzfestival endet am Samstag (16. Januar) mit einem Gratiskonzert im Casco Viejo auf der Plaza de la Catedral.

Sichere Strände

Nun sind sie aktiv an den 30 Stränden am Meer und den Flüssen, die am meisten besucht werden - die Bademeister des Zivilschutzes „Sinaproc“. Alle ca. 200 Strände können natürlich nicht beaufsichtigt werden.

Die Sicherheitskräfte arbeiten in der jetzt begonnenen Sommersaison von 7:00 a.m. bis 5:00 p.m. - allerdings zumeist nur sonntags, wenn die zumeist des Schwimmens recht unkundigen Hauptstädter an den Stränden sind.